

## Routinetausch der chir. Instrumente

Im September müssen die chir. Instrumente wieder getauscht werden.

Bisher bin ich immer von Wache zu Wache gefahren, um den Tausch vorzunehmen, was sehr zeitaufwendig und schwierig war. Deshalb dieses mal eine neue Variante: In dem rechten Medikamentenschrank in der Liegendarfahrt im GZO Erbach werden die neuen Sets deponiert, können dort entnommen und die Alten entsprechend abgelegt werden.

**Der NEF – Fahrer muss in den nächsten 2 Wochen täglich in dem Schrank nachschauen**, ob sich dort abgelaufene Sets befinden, diese zum Steri bringen und nach Absprache mit dem dortigen Personal wieder abholen und in den Schrank legen.

Es kann passieren, dass ein RTW –Team tauschen möchte, aber kein neues Set mehr da ist, da wir nur 4 Tauschsets haben. Dann muss man es halt nochmal versuchen.

Wichtig ist es, den Tausch in der beiliegenden Liste zu dokumentieren, damit ich nachvollziehen kann, wann die Aktion abgeschlossen ist.

Wenn jemandem der NEF Kollegen der Ablauf im Steri nicht bekannt ist, einfach bei mir anrufen.

Einwegskalpelle und Nahtmaterial müssen aus den Instrumententüten vor der Sterilisation entnommen werden.

In den NEFs müssen auch die großen Instrumentensets(Notamputation) überprüft und gegebenenfalls zum resterilisieren gebracht werden. Da wir hierfür keine Reservesets haben, sollte man mit dem Personal der Steriabteilung im GZO absprechen, wann es am günstigsten ist, die Instrumente zu bringen, damit sie schnellstmöglich wieder im Fahrzeug sind. Günstigstenfalls dauert die Aktion 3 Stunden.

Viele Grüße  
Georg Groh